

Kleinostheim – eine soziale und kinderfreundliche Gemeinde

Bericht zu den Betreuungsangeboten für Kinder und Jugendliche im Jahr 2011



Anpassung und Weiterentwicklung der lückenlosen Betreuungsangebote ab dem 6. Lebensmonat bis zur 4. Grundschulklasse werden seit vielen Jahren in regelmäßigen Zeitabständen mit den örtlichen Träger der Kinderbetreuungseinrichtungen geprüft und erörtert. Hier die wesentlichen Daten für das Jahr 2011.

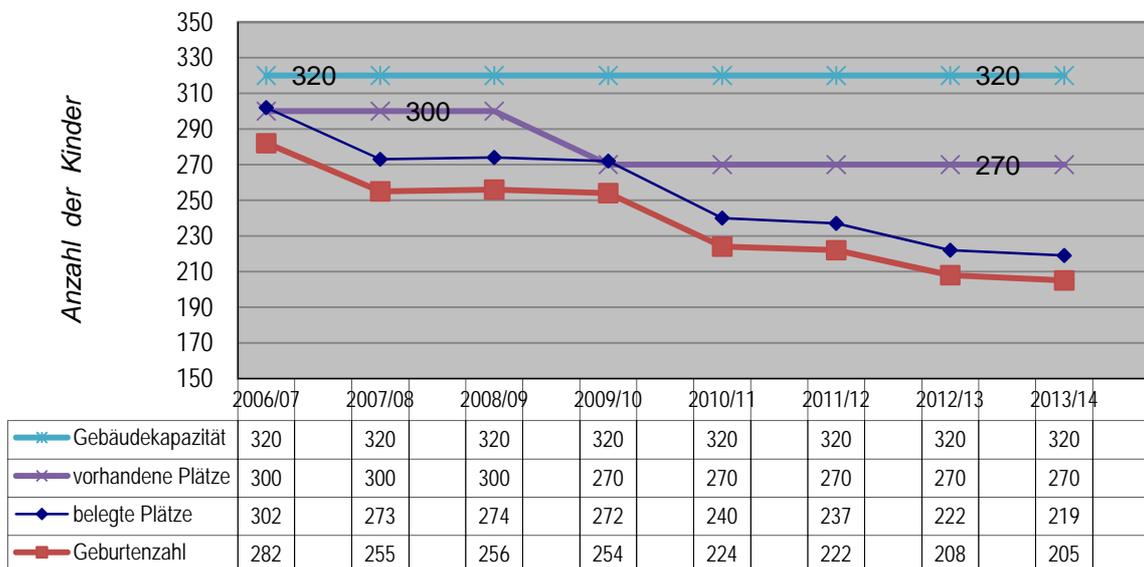
I. Gemeindehaushalt 2011: Kinder und Jugendliche

Kinderkrippe	126.500 EUR
Kindergärten	
<i>Kindergarten St. Markus</i>	203.000 EUR
<i>Kindergarten St. Laurentius</i>	293.000 EUR
<i>Kindergarten Spatzennest</i>	150.000 EUR
Grundschülerbetreuung	185.000 EUR
Mittagessen für bedürftige Schulkinder	3.700 EUR
Ganztagschule	19.000 EUR
offene Jugendarbeit, Ferienspiele	156.350 EUR
Neubau einer Kinderkrippe (2011 – 2013)	1.413.000 EUR

Da ein Rechtsanspruch auf die vorgenannten Leistungen lediglich ab dem 3. Lebensjahr eines Kindes für einen Kindergartenplatz besteht, sind die übrigen Angebote **freiwillige Leistungen** der Gemeinde Kleinostheim. In den eigenen Aufwendungen sind auch die Gebührenermäßigungen für den Besuch der Kinderkrippe und der Kindergärten, nicht jedoch der Musikschule und des VITAMAR enthalten.

II. Geburtenentwicklung und Kindergartenplätze

Geburtenentwicklung, Kindergartenbelegung, Anpassungen ab 2006, mit Hochrechnung ab 2012



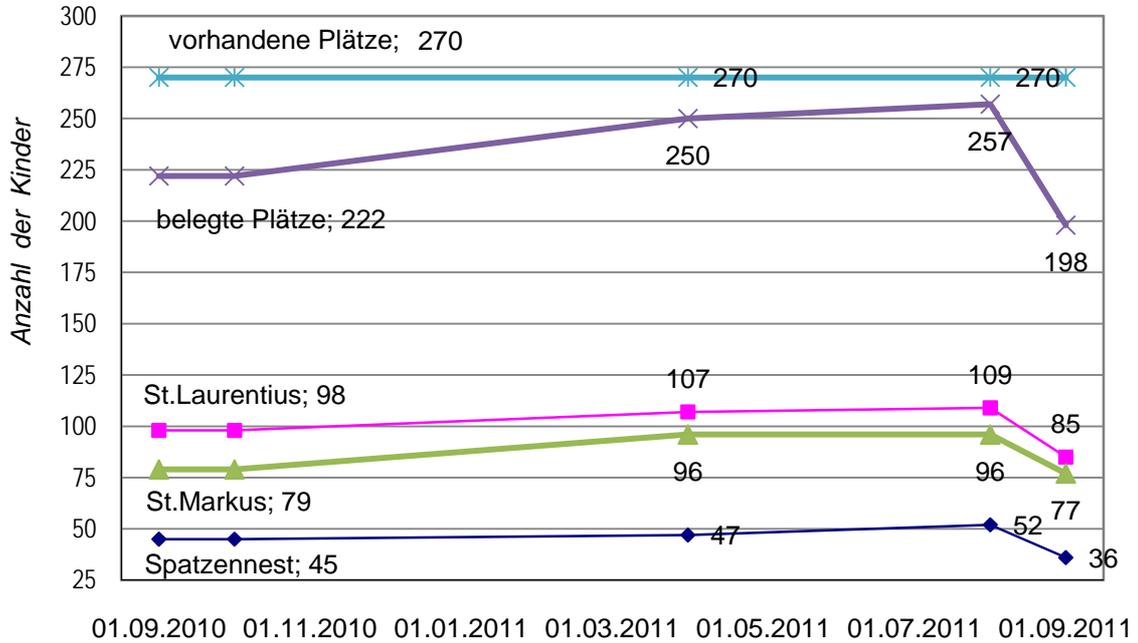
III. alle Betreuungseinrichtungen und Betriebsdaten

Lebensalter	6 Mo. – 3 Jahre	3 bis 6 Jahre				1. bis 4. Klasse
	Kinderkrippe ¹⁾	Kindergarten/ - tagesstätte „Spatzennest“	Kindergarten/ - tagesstätte St. Laurentius	Kindergarten/ - tagesstätte St. Markus	Kindergarten ³⁾ Summen	Grundschüler- Betreuung ⁴⁾
Träger	Haus St. Vinzenz von Paul GmbH In provisorischen Räumen seit 20.08.02	Gemeinde Kleinostheim	Johanniszweig Verein	Diakonie Verein		Haus St. Vinzenz von Paul GmbH Schule 01.09.2009
Gebäudedaten		Kindergarten 04.10.1970	Kindergarten 14.09.1996	Kindergarten 02.12.2000		
Betriebserlaubnis ²⁾	24 Kinder	100 Kinder	110 Kinder	110 Kinder	320	alle Grundschüler 11.15 – 17.00
Bedarfsanerkennung ²⁾	24 Kinder	50 Kinder	110 Kinder	110 Kinder	270	
Öffnungszeiten Mo-Do	07.00 – 17.00	07.30 – 17.00	07.30 – 17.00	07.00 – 17.00		
Belegung		Aufnahmealter 2 ¾ Jahre	Aufnahmealter 2 ¾ Jahre	Aufnahmealter 2 ¾ Jahre		
19.10.2010	30	45	98	79	222	110 – 120
01.04.2011	38	47	107	96	250	113
01.08.2011	37	52	109	96	257	110 – 120
Vorauss. Übertritte vom Kindergarten in die Schule		- 16	-24	- 19	- 59	

- 1) Der Neubau einer Kinderkrippe mit 36 Ganztagsplätze erfolgt im Zeitraum 2011/12 auf einem Gelände an der neuen Schule in der Schulstraße;
- 2) Betriebserlaubnis / Bedarfsanerkennung bezieht sich auf die Anzahl der „gleichzeitig anwesenden Kinder“; Durch das System der Buchungsverträge, die bedarfsgerechte Buchungen vorsehen, sind Ganztagsbuchungen die Ausnahme und Teilzeitbelegung die Regel.
- 3) Konfessionen im Kindergartenalter bei den Geburten zwischen 01.09.2005 und 31.08.2008 - Gesamt 223 Kinder: Katholisch 126; Evangelisch 23; Sonstige 74;
- 4) Neben dem Angebot der Grundschülerbetreuung wird seit 01.09.2009 stufenweise in jeder Jahrgangstufe eine Ganztagsklasse eingerichtet. Im Schuljahr 2010/11 besuchen in den Jahrgangsstufen 1 und 2 insgesamt 49 Kinder die Ganztagsklassen. Es wird zusätzlich eine Ferienbetreuung angeboten.

Grundschüler Ferienbetreuung	Weihnachten 2009/10	Fasching 2010	Ostern 2010	Pfingsten 2010	Sommer 2010 (5 Wochen)	Herbst 2010	Weihnachten 2010/11
Anmeldungen Gesamt	16	47	42	39	38 (Durchschnitt)	48	23
Durchschnitt je Ferientag	14,5	25,6	26	26	23,4	30	15,67

Verlauf der Belegung im Kindergartenjahr 2010/11



IV. Planungsdaten

Erläuterungen:

- 1) Die tatsächliche Belegung im Kindergarten kann erst bei Vorliegen der Buchungsverträge und den darin enthaltenen Besonderheiten des Einzelfalls beurteilt.
- 2) Planungsdaten sind von der tatsächlichen Belegung zu unterscheiden:

Tatsächliche Belegung	Planungsdaten
Kindergartenbesuch ist derzeit ab 2 ¼ Jahren möglich, es werden aber nicht alle Kinder zum frühestmöglichen Zeitpunkt in den Kindergarten angemeldet	Kindergartenbesuch wird ab dem 3. Lebensjahr gerechnet;
Flexibler Schulübertritt zum 01.09.2010 zwischen 5 und 6 Jahren; <ul style="list-style-type: none"> • Pflicht: bei Geburt bis 30.09.2005 und davor • Auf Antrag: bei Geburt 01.10.2005 – 31.12.2005 • Mit Gutachten geboren 01.01.06 bzw. später 	Fixer Termin für Schulübertritt je zum 01.09. im Alter von mindestens 6 Jahren
Die Zahl der Auspender findet in der Kindergartenbelegung keine Erwähnung; Einpendler sind gesondert genannt;	Einpendler /Auspender werden nicht berücksichtigt; alle Geburten werden als Kindergartenbesucher in Kleinostheim angerechnet;

3) Sowohl die tatsächlichen Belegungszahlen als auch die Planungsdaten berücksichtigen nicht:

- die Teilzeit – Platzbelegung;
- Mehrfachplatzbelegung bei Einzelintegration; der Umfang ist in jedem Einzelfall zu prüfen; Einzelintegration bedeutet nicht in jedem Einzelfall auch 4,5-fache „räumliche“ Platzbelegung;

4) Eine Fortschreibung der Belegungszahlen unter Hinzunahme der Planungsdaten ist nur mit Einschränkung möglich.

5) Die wesentliche Aussagekraft der Planungsdaten liegt in der darin abzulesenden Tendenz der Geburtenentwicklung;

6) Die demografischen Angaben beruhen auf einer Bevölkerungsentwicklung in Kleinostheim, die in den vorangegangenen Jahren als günstig zu bewerten ist (im Vergleich geringerer Bevölkerungsrückgang als in umliegenden Kommunen);

7) Einflussgrößen für die Planung der Anzahl der Kindergartenplätze vor Ort sind:

1. Geburtenentwicklung nach Melderegister;
2. Demografische Hochrechnung der Bevölkerungsentwicklung;
3. Evtl. Kindergartenaufnahme vor Vollendung des 3. Lebensjahres ;
4. Sonstige Festlegungen wie:
 - Betreuungsplätze für externe Kinder;
 - externe Betreuung bei speziellen Elternwünschen (z.B. Waldkindergartenplätze)

Planungsdaten

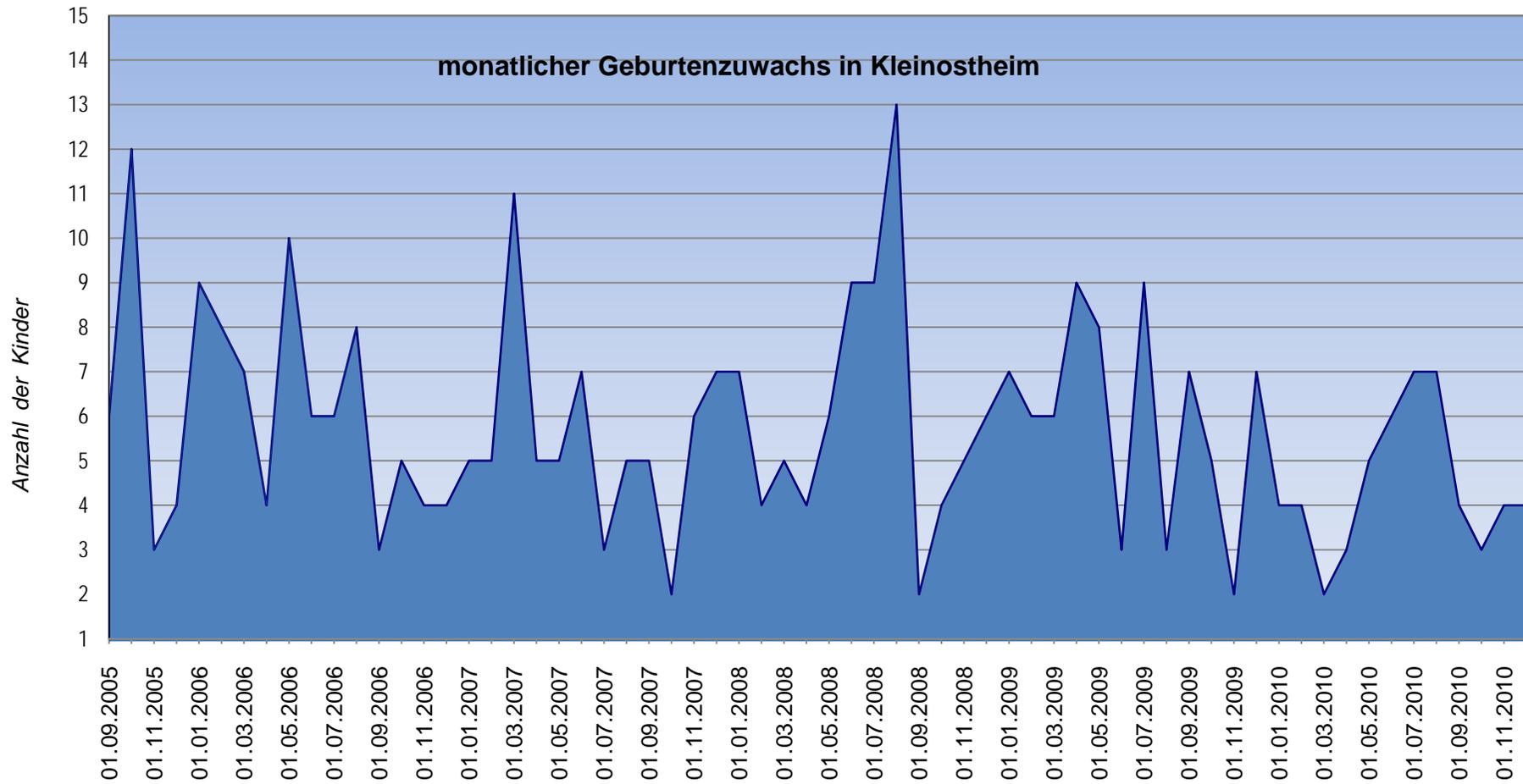
1. Entwicklung der Bevölkerung im Alter von 0 – 3 Jahren:

Aufgrund der Bevölkerungsentwicklung in Kleinostheim zeigt sich bei einem regulären Kindergarteneintritt ab dem 3. Lebensjahr folgende Hochrechnung auf die Kindergartenjahre:

Kinder, die im genannten Zeitraum geboren sind	SUMME	Kindergartenjahre		
		2011/12	2012/13	2013/14
01.09.2005 – 31.08.2006	83	222		
01.09.2006 – 31.08.2007	62	(237)	208	
01.09.2007 – 31.08.2008	77		(223)	
01.09.2008 – 31.08.2009	69			205
01.09.2009 – 31.08.2010	59			(219)

Reservefaktor 7 % – Werte in Klammern; bei Aufnahme von Kindergartenkindern vor Vollendung des 3. Lebensjahres ist der Reservefaktor zu erhöhen.

2011 Gemeinde Kleinostheim

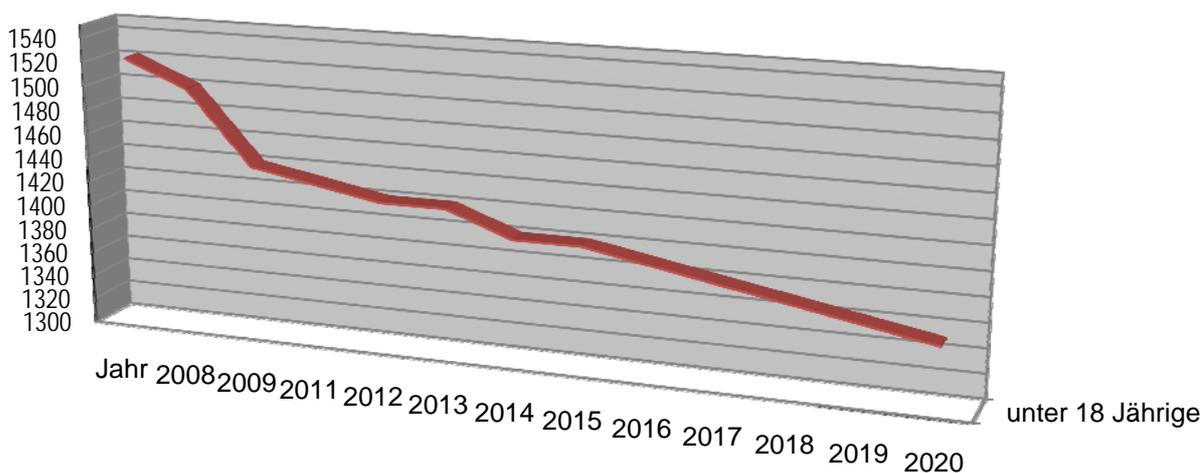


Aus dem monatlichen Geburtenzuwachs kann der Anstieg der Belegung im Verlauf des Kindergartenjahres abgeleitet werden.

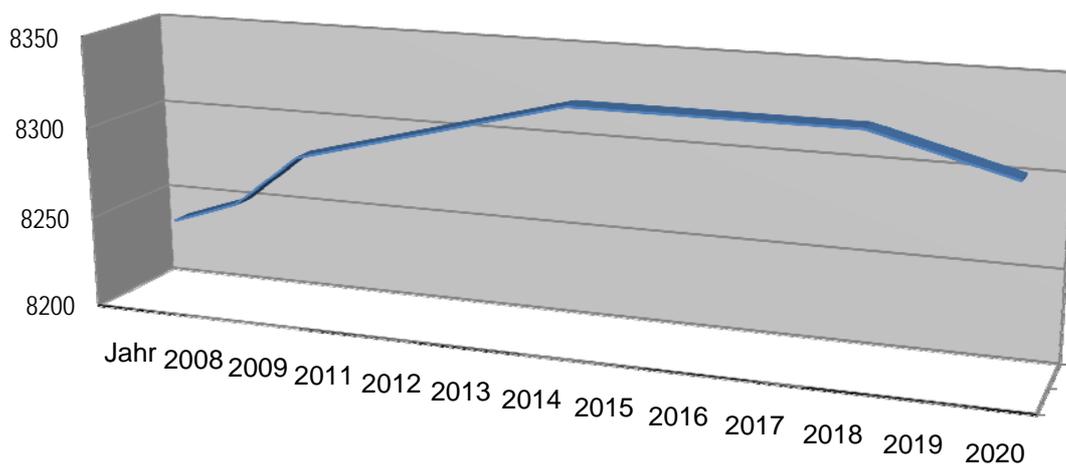
2. Bevölkerungsprognose für Kleinostheim

Quelle: <http://www.statistik.bayern.de/statistik/gemeinden/> - veröffentlicht im April 2010

Kleinostheim: Bevölkerungsprognose : "Unter 18 - Jährige"



Kleinostheim: Bevölkerungsprognose : "Gesamtbevölkerung"



HINWEIS:

die Bevölkerungsvorausberechnungen sind **Modellrechnungen** – erstellt unter Berücksichtigung von Annahmen und Entwicklungen, wie sie in den vergangenen Jahren örtlich vorlagen. Geänderte Einflussfaktoren bewirken eine geänderte Vorausberechnung.

Ks 04.04.2011 ../.